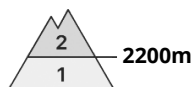
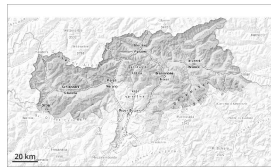


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 02.01.2026



Tribschnee



Tribschnee ist die Hauptgefahr.

Es entstanden teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Diese können vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m ausgelöst werden. Vorsicht in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Zudem können Lawinen sehr vereinzelt im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m.

Lawinen sind vereinzelt mittelgroß.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Mit tiefen Temperaturen und teils stürmischem Nordwestwind wuchsen die Tribschneeansammlungen an. Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten.

Schattenhänge oberhalb von rund 2600 m: Im unteren Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Die Schneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt in allen Höhenlagen wenig Schnee. Steile Südhänge: Es liegt kaum Schnee.

Tendenz

Die Tribschneeansammlungen bleiben störanfällig.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 02.01.2026



Triebschnee



2000m

Frischen Triebschnee beachten.

Die frischen und älteren Triebschneeansammlungen können vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m vereinzelt ausgelöst werden. Dies vor allem in Kammlagen. Lawinen sind klein.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die frischen Triebschneeansammlungen liegen vor allem an windgeschützten Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche.

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt in allen Höhenlagen wenig Schnee. Es liegt an Südhängen kaum Schnee.

Tendenz

Geringe Lawinengefahr.

